



# TV Zukunft Fraport Positionen noch weit auseinander

6. Februar 2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 5. Februar 2019 fand eine weitere Verhandlungsrunde in den Tarifverhandlungen zur Weiterentwicklung des TV Zukunft Fraport statt. Der dbb und die Arbeitgebervertreter von Fraport und dem Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen haben erneut ihre Positionen ausgetauscht.

## Forderungen des dbb

„Wir haben unsere Forderungen für die BVD-Kollegen bekräftigt“, stellte dbb Verhandlungsführer Volker Geyer dar. Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten, die schon vor dem 31. Dezember 2009 eingestellt worden sind, sollen sich wieder ohne Abstriche nach dem TVöD richten.

Für diejenigen, die später eingestellt wurden, muss es bessere Perspektiven geben. Dafür soll der TVöD-n weiterentwickelt werden. Nachbesserungsbedarf gibt es aus Sicht des dbb zum Beispiel bei der Entgelttabelle, den Eingruppierungsregelungen und den Zulagen. Eine weitere zentrale Forderung ist die Ausweitung der Altersteilzeitregelung auf weitere Jahrgänge, um den Beschäftigten, die jahrzehntelang körperlich sehr anstrengende Arbeiten verrichtet haben, eine Freistellungsphase vor der Rente zu ermöglichen. Damit kann auch der vom Arbeitgeber angestrebte Strukturwandel unterstützt werden.

## Diskussion über die finanzielle Situation

Die Arbeitgeberseite hat die Forderungen erneut als nicht finanzierbar zurückgewiesen. Die Vertreterinnen und Vertreter von Fraport haben die finanzielle Lage der Bodenverkehrsdienste, die Planungen für die Zukunft und die notwendigen Einsparungen dargestellt. Die Arbeitgeber haben bekräftigt, dass sie am integrierten Geschäftsmodell festhalten wollen. Bei Umsetzung der Gewerkschaftsforderungen sei das aber nicht möglich.

Die Verhandlungen werden zeitnah fortgeführt.

**Wir kämpfen für die Mitglieder der komba!  
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

mitglieder-info

## Hintergrund

Am Flughafen Frankfurt werden die Bodenverkehrsdienste teilweise vom Flughafenbetreiber Fraport selbst durchgeführt. Für die dort beschäftigten Kollegen gilt grundsätzlich der TVöD. Im Jahr 2009 haben die Gewerkschaften mit Fraport den „Tarifvertrag Zukunft Fraport“ abgeschlossen, um dieses integrierte Geschäftsmodell zu erhalten und Ausgründungen zu verhindern. Im Jahr 2016 wurde ein gemeinsamer Betrieb von Fraport, der FRA-Vorfeldkontrolle und FraGround gebildet, ebenfalls mit dem Ziel der Erhaltung der Bodenverkehrsdienste im Fraport-Konzern.

## dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: [www.komba.de](http://www.komba.de)

 <b>komba</b> gewerkschaft	<input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliederntrag zu. <input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationenmaterial erhalten.
Bestellung weiterer Informationen	Zutreffendes bitte ankreuzen:
Name	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin <input type="checkbox"/> in Ausbildung
Vorname	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> im Ruhestand
Geb.-Datum	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst <input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
Straße	<input type="checkbox"/> technischer Dienst <input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung <input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
E-Mail	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
	<small><b>Datenschutzhinweis:</b> Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: <a href="http://www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html">www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html</a></small>
	Datum / Unterschrift _____
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>